

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	S. 11
1	Die Frau in der Geschichte Frankreichs	S. 13
1.1	Die Anfänge des Feminismus	S. 13
1.2	Die Frau und die Französische Revolution	S. 16
1.3	Die Stellung der Frau im Frankreich des 19. Jahrhunderts	S. 18
1.3.1	George Sand - die emanzipierte Frau ihrer Zeit	S. 22
1.3.2	Der Saint-Simonismus als Ausgangspunkt des Feminismus im 19. Jahrhundert	S. 23
1.4	Juliette Adam, André Léo und Adèle Esquiros	S. 26
2	Zur Situation der Frau in der Mitte des 19. Jahrhunderts	S. 29
2.1	Die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen im 19. Jahrhundert	S. 30
2.1.1	Die Situation im Zweiten Kaiserreich	S. 32
2.2	Die Frau im Zweiten Kaiserreich vor dem Hintergrund des bürgerlichen Rollenparadigmas im 19. Jahrhundert	S. 33
2.2.1	Die Frau und ihre Stellung in der Gesellschaft	S. 34
2.2.1.1	Der Einfluß der Ärzte auf das Bild der Frau	S. 36
2.2.1.2	Die Mode und ihre Bedeutung für das Frauenbild	S. 38
2.2.1.3	Der Einfluß der Kurtisane auf das Urteil über die Frau	S. 40
2.2.1.4	Antifeminismus und Feminismus	S. 42
2.2.2	Die Frau in Ehe und Familie	S. 45
2.2.2.1	Materielle Implikationen des Ehestandes	S. 47
2.2.2.2	Die juristische Seite von Ehe und Familie	S. 49
2.2.2.3	Die Rolle der Hausfrau und Mutter	S. 56
2.2.2.4	Der Einfluß der Kirche bei der Prägung des weiblichen Rollenbildes	S. 59
2.3	Die Forderungen der Frauen	S. 66

2.3.1	Frau und Bildung	S. 69
2.3.2	Die Frau als Schriftstellerin	S. 70
3	Die Diskussion über das Rollenparadigma im Zweiten Kaiserreich	S. 74
3.1	Proudhon und Michelet	S. 75
3.1.1	Proudhon und die unfähige Frau als Rechenexempel	S. 77
3.1.1.1	Die komplexe Unterlegenheit der Frau	S. 79
3.1.1.2	Die Frau in der Familie: "courtisane ou ménagère"	S. 83
3.1.2	Michelet und die Frau als krankes Wesen	S. 87
3.1.2.1	Familie als Arrangement mit der Krankheit	S. 92
3.2	Die Antworten der drei "femmes de lettres"	S. 98
3.2.1	Juliette Adam und die <i>Idées anti-proudhoniennes</i>	S. 98
3.2.1.1	Die Rolle der Frau bei Juliette Adam - "justice" statt "faveur"	S.102
3.2.1.2	Liebe und Ehe - Blüte und Frucht	S.106
3.2.1.3	<i>La pornocratie</i> als Fortsetzung des Dialoges zwischen Juliette Adam und Proudhon	S.107
3.2.2	André Léo und <i>La femme et les moeurs</i>	S.111
3.2.2.1	"Die intellektuell und vor dem Gesetz unterlegene Frau bleibt verachtet"	S.113
3.2.2.2	Die Emanzipation der Frau als radikalste Veränderung der Gesellschaft	S.116
3.2.3	Adèle Esquiros und <i>L'amour</i>	S.118
3.2.3.1	"La femme est un grand enfant..."	S.119
3.2.3.2	"L'amour peut sauver le monde"	S.122
3.3	Auffälligkeiten beim Vergleich der verschiedenen Frauenbilder	S.125
4	Verwirklichung des weiblichen Frauenbildes in Realität und Fiktion bei Juliette Adam, André Léo und Adèle Esquiros	S.130
4.1	Die Lebensumstände von Juliette Adam, André Léo	

	und Adèle Esquiros	S. 131
4.1.1	Juliette Adam - Dame der bürgerlichen Gesellschaft	S. 133
4.1.2	André Léo - Kämpferin des Sozialismus	S. 139
4.1.3	Adèle Esquiros - Endstation Elend	S. 142
4.2	Das Bild der Frau im literarischen Schaffen der drei Schriftstellerinnen	S. 146
4.2.1	Juliette Adam und der unterhaltend-belehrende Roman	S. 147
4.2.2	André Léo und der engagiert erzieherische Roman	S. 156
4.2.3	Adèle Esquiros und der Roman als bitter-belehrender Beweis	S. 168
5	Zusammenfassung und Ausblick	S. 176
	Anhang: Liste der Werke von Juliette Adam	S. 185
	Anhang: Liste der Werke von André Léo	S. 187
	Anhang: Liste der Werke von Adèle Esquiros	S. 188
	Anhang: Dokumente, die das Leben von Adèle Esquiros betreffen	S. 189
	Anhang: Lexikonartikel "bas-bleu"	S. 194
	Literaturverzeichnis	S. 197